

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 3 - Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Astrid Issleib +49 202 563 6046 astrid.issleib@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.10.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1384/21/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
03.11.2021 Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW		Entgegennahme o. B.
Angsträume bekämpfen – Sachstand zu den Planungen am Karlsplatz Beantwortung der Großen Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.10.2021		

Grund der Vorlage

Beantwortung der Großen Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.10.2021

Beschlussvorschlag

Die Fragen der CDU-Fraktion werden von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Wie aus der Berichterstattung (WZ) vom 19.08.2020 zu entnehmen, soll der endgültige Umbau des Karlsplatzes 2024/25 erfolgen. Wie ist der derzeitige Planungsstand des Vorhabens bezugnehmend auf die „Qualitätsoffensive Innenstadt Elberfeld“?

Bezugnehmend auf die Ergebnisse der Themenwerkstätten der Qualitätsoffensive Elberfeld ist die Nutzung des Karlsplatzes hin zu einem Quartiersplatz mit vielfältigen Nutzungsoptionen über ein vorgeschaltetes Beteiligungsverfahren zu klären. Dieses wird im unmittelbarem Vorfeld der eigentlichen Umsetzungsmaßnahmen durchgeführt. Die besondere rechtliche Situation, dass sich der Karlsplatz im Privateigentum befindet, eine öffentliche Widmung mit der Zweckbestimmung Stadtplatz eine öffentliche Nutzung vorgibt, führt dazu, dass alle Maßnahmen gemeinsam mit dem neuen Eigentümer des Platzes umgesetzt werden.

Ist es richtig, dass der Karlsplatz einen neuen Eigentümer bekommen hat? Wenn ja, werden Gespräche im Hinblick auf die städtischen Umbaupläne im Rahmen der Innenstadtoffensive mit dem neuen Eigentümer geführt? Hat der Eigentümer evtl. eigene Pläne mit dem Platz, und sind diese der Fachverwaltung bekannt?

Es ist richtig, dass der Karlsplatz verkauft wurde und einen neuen Eigentümer hat. Der vorherige Eigentümer hatte schon erste Planungskonzepte der Stadt vorgestellt, die nunmehr obsolet sind. Da der Eigentumswechsel sich noch im Verfahren befindet, hat es bisher noch keine Gespräche mit dem neuen Eigentümer gegeben. Dementsprechend sind mögliche Pläne und Wünsche gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Stadt wird baldmöglichst Gespräche mit dem Eigentümer führen, um die Weiterentwicklung bzw. Umgestaltung des Platzes voranzutreiben.

Hat die Fachverwaltung geprüft, in welchem Ausmaß die Beleuchtungssituation am Karlsplatz einen Angstraum erschafft und werden Alternativen zur derzeitigen Beleuchtung geprüft. Besteht die Möglichkeit, dass eine intelligente Beleuchtung, angebunden an das "Smart City Konzept" auf diesem Platz umgesetzt werden könnte?

Die Beleuchtung des Karlsplatzes und der Friedrichstraße wurde 1986 mit Bergmeisterleuchten (Lichtpunkthöhe ca. 4m) ausgestattet. Es wurden ein-, zwei- und vierarmige Ausleger mit Leuchten eingesetzt. Die Beleuchtung erfolgte ursprünglich mit Kompaktleuchtstofflampen.

Um die Beleuchtungssituation zu verbessern und keinen Angstraum entstehen zu lassen wurden im August 2021 neben neuen Wannern auch spezielle LED-Module in die vorhandenen Bergmeisterleuchten eingesetzt.

Bei einer Neuplanung könnte ein neues Beleuchtungskonzept entwickelt werden, das auch in ein Smart City Konzept eingebunden wird.

Konnte durch den Abriss der Pergola und den Rückschnitt der Begrünung das augenfällige Rattenaufkommen im Bereich des Platzes verringert werden. Wenn nein, welche weiteren Maßnahmen sind aktuell geplant?

Durch den Abbau der Pergolen und Entfernung der Ranker wurde den Ratten ein wichtiger Rückzugsort auf dem Platz genommen. Die ergänzte Bepflanzung im Bereich der Tiefgarageneinfahrt ist bewusst niedrig gehalten, so dass es auch hier nur wenig Rückzugsmöglichkeiten gibt. Im Bereich Karlsplatz, Klotzbahn, Wilhelm- und Friedrichstraße werden regelmäßig bei Bedarf Bekämpfungsmaßnahmen durch einen Schädlingsbekämpfer durchgeführt.

Unterschrift

Minas

Meyer

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Anlagen

Beleuchtungsplan